

Leipziger Lehrerverein.

Heute Abend präcis 7 Uhr Versammlung im Schützenhause. Tagesordnung: 1) Antrag des Herrn Schott auf Erlass eines Besuchs an die städtische Behörde um Aufnahme des Turnunterrichts unter die öffentlichen Lehrgegenstände. 2) Antrag des Herrn Dr. Zeidler auf Wiederaufnahme des wegen Errichtung einer Funeralschule schon früher gefassten Beschlusses. 3) Erledigung einiger die Vorstands- und Ausschusswahlen betreffenden Fragen.
Dr. Lipsius, d. J. Vorsitzender.

Deutscher Vaterlandsverein

heute Mittwoch den 1. November im Coliseum zum Bericht über den Demokraten-Congress in Berlin von Jäkel, Detters und Kirbach.
Der Ausschuss: Jäkel, Obmann. Adv. Beuthner jun., Schriftführer.

Central-Auswanderungs-Verein.

In den nächsten Tagen wird zu Gunsten der Mitglieder des Central-Auswanderungs-Vereins zu Leipzig eine Sammlung von Haus zu Haus veranstaltet werden. Theils der unterzeichnete Vorstand, theils Mitglieder des Vereins werden sich dem Sammel-Geschäft unterziehen. Mögen die edlen Bewohner Leipzigs auch hier wieder zeigen, daß sie gern und reichlich ihre armen Mitbürger unterstützen. Trostlos ist in den letzten Monaten die Lage gar vieler arbeitslustiger und braver Leute geworden, und so der Entschluß, in einem andern Welttheile sich eine sorgenfreiere Existenz zu sichern, für sie eine Sache der Noth geworden. Doppelt schwer fällt es ihrem Herzen, gerade jetzt der deutschen Heimath den Rücken zu wenden, wo eine schönere und größere Zukunft ihr bevorsteht; nur die äußerste Noth kann sie dazu bewegen. Auf denn, theure Mitbürger, laßt die Sammelnden offene Herzen und zum Geben bereite Hände finden. Leipzig den 31. October 1848.

Der Vorstand:
J. C. Cichorius. C. B. Fr. Deliaque. Prof. Flathe. Dr. med. Gieschen.
W. Kettembeil. J. Köberlin. Reinhard Küstner.

Aufforderung.

In Folge des am 27. October einstimmig gefassten Beschlusses eröffnet der deutsche Verein zu Leipzig eine Sammlung, welche den Nothstand der für die deutsche Sache aufgestandenen Wiener zu lindern bestimmt ist, und bittet Alle, denen diese Sache am Herzen liegt, ihre Beiträge baldmöglichst an den unterzeichneten Ausschuss (Bureau Universitätsstraße Nr. 8) oder an einzelne Mitglieder desselben einzusenden. Leipzig den 29. October 1848.

Der Ausschuss des deutschen Vereins.
Dr. Gieschen. Dr. Alee. Prof. Schletter. Buchh. Avenarius. Fuchtmstr. Berndt. Adv. Cichorius. Consul Dufour. Dr. Fischer. Böttchermstr. Frey. Dr. Fricke. Prof. Haupt. Buchh. Kirzel. Prof. Zahn. S. Jurany. Kfm. Kettembeil. Adv. Klemm. Commis Lorenz. Adv. W. Mayer. Buchh. S. Mayer. Lackirer Müller. Buchh. Reimer. Lehrer Schott. Dr. Stephani. Adv. Volkmann. Stud. Wachsmuth. Buchh. S. Wigand.

Die Ausstellung des Cartons von W. v. Kaulbach: „Ende des Thurmbaues zu Babel“

auf der Stadtbibliothek ist täglich, Wochentags von 9 Uhr, Sonntags von 10 $\frac{1}{2}$ Uhr früh bis 4 Uhr Nachmittags, gegen ein Eintrittsgeld von 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. für die Person, geöffnet.
Das Directorium des Kunstvereins.

Die unterzeichneten Mitglieder des deutschen Vereins zu Leipzig beabsichtigen in der ersten Hälfte dieses Winters 6 populäre Vorlesungen zum Besten der hiesigen brodtlosen Arbeiter im Saale der Buchhändlerbörse zu halten. Das Abonnement für Eine Person für alle 6 Vorlesungen ist auf 1 Thlr. 15 Ngr., das Eintrittsgeld für jede einzelne Vorlesung auf 10 Ngr. festgesetzt. Listen zur Unterzeichnung liegen aus in den Kunsthandlungen der Herren Del Vecchio und Louis Rocca, im Café français, so wie auf dem Bureau des deutschen Vereins, Universitätsstraße Nr. 8.

Leipzig den 28. October 1848. Dr. med. Gieschen. Professor Haupt. Professor Zahn. Advocat Klemm. Advocat Volkmann. Professor Wachsmuth.

Der Unterzeichnete gedenkt im Laufe dieses Winters eine Reihe von populären Vorlesungen über das Wesen, die Gegenwart und Zukunft des Christenthums jedes Mal Dienstag Abend 7 Uhr zu halten und Dienstag den 7. November zu beginnen. Der Zweck dieser Vorlesungen ist zunächst der Versuch, dem Bedürfnisse der Verständigung über die wichtigsten Fragen der christlichen Religion, unter Berücksichtigung der religiösen und stitlichen Zustände der Gegenwart abzuhelfen. Eine gedruckte Uebersicht des Inhalts und Ganges der einzelnen Vorlesungen liegt in der Wohnung des Unterzeichneten (Bosenstraße Nr. 3, 3 Treppen), so wie bei den Herren Gebrüder Reichenbach (Neumarkt Nr. 4, 1 Tr.) zur beliebigen Einsicht vor, an welchen beiden Orten auch Bogen zur gefälligen Unterzeichnung und Entgegennahme der Bedingungen ausgelegt sind. Der Ort der Vorlesungen soll später in diesem Blatte bekannt gemacht werden.

Lic. Dr. Fricke.

Angewommene Reisende.

Köler, Kfm. v. Paris, Hotel de Saxe.	Franko, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum.	Reiser, Kgbef. v. Wegewitz, und
Braun, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.	Glenth, Forstsecret. v. Gotha, Hotel de Bav.	Richter, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Conradi, Adv. v. Dresden, Stadt Breslau.	v. Hellenkuff, Geh. Rath, v. Merseburg, Hotel	Schneider, Rent. v. Stralsund, und
Deligsch, Pharmac. v. Schloß Neulirchen, Stadt	de Baviere.	Schrumerth, Kfm. v. Gilenburg, St. Breslau.
Mailand.	Johs, Techniker v. Bremen, Palmbaum.	Schulze, Kfm. v. Brandenburger, Palmbaum.
Damm, Zeugmacherstr. v. Zeitz, St. Breslau.	Leathes, Kfm. v. London, Hotel de Saxe.	Stockmann, Kfm. v. Hannover, S. de Pologne.
Ghrhardt, Fleischer v. Naumburg, goldne Laute.	Reinhard, Kfm. v. Memel, Hotel de Saxe.	Stöhr, Tonkünstler v. Rudolstadt, und
Engelle, Student v. Däben, Hotel de Pologne.	Morgenstern, Kfm. v. Würth, grüner Baum.	Seiffert, Teson. v. Herzberg, Stadt Mailand.
Grnothal, Kfm. v. New-York, Hotel de Bav.	Reubert, Kfm. v. Halle, Hotel de Saxe.	Schöne, Lehrer v. Hohenstein, St. Dresden.
Reddon, Fabr. v. Constanz, Hotel de Pologne.	Otto, Instrumentm. v. Jena, goldne Laute.	Undeutsch, Mühlbes. v. Cahla, St. Mailand.
Fischer, Frau, v. Oldenburg, Palmbaum.	Pfetenhaner, D. v. Dresden, Hotel de Pologne.	Wiegand, Justiz-Comm. v. Weissenfels, Palm.
Geydor, Kfm. v. Wien, und	R. bentisch, Kfm. v. Stettin, grüner Baum.	Winkhaus, Kfm. v. Halber, und
Krame, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.	R. my, Kfm. v. Gera, Hotel de Baviere.	Wöbler, Kfm. v. Bennedekstein, Palmbaum.

Druck und Verlag von C. Holz.